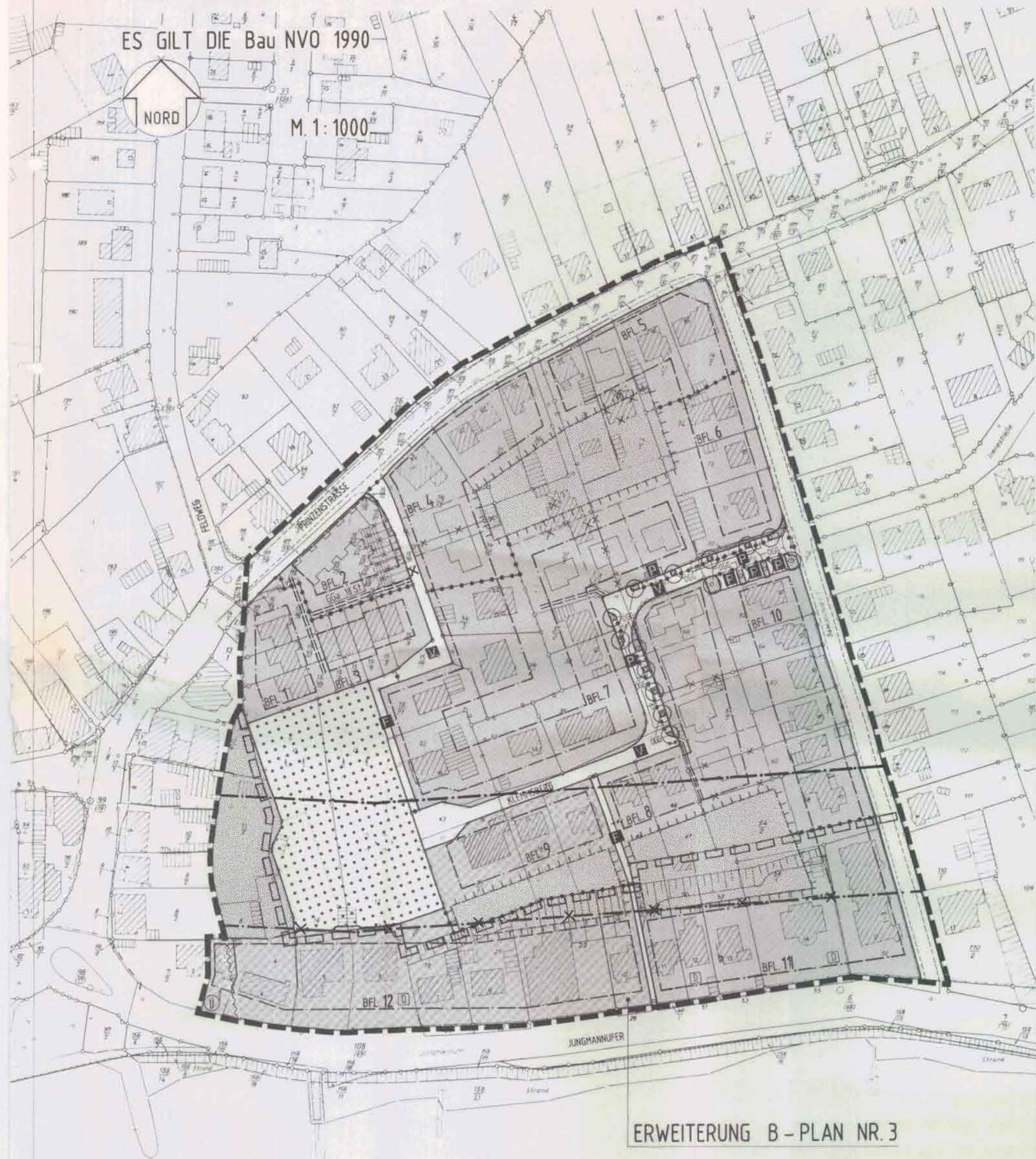


PLANZEICHNUNG (TEIL A)

ES GILT DIE Bau NVO 1990

NORD

M. 1:1000



ERWEITERUNG B-PLAN NR. 3

Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Eckernförde
Maßstab 1:1000
Katasterbestand vom 13.06.1991

Rendsburg, den 24.06.91

KATASTERAMT
Im Auftrage



Katasterbestand vom 01.02.93 ergänzt
Im Auftrage



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN / DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG FESTSETZUNGEN FÜR DIE BAUFLÄCHEN (BFL. 1-12)

BAUFLÄCHE 1	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	II	△
BAUFLÄCHE 2	WA	GRZ 0,4	GFZ 0,8	II	△
BAUFLÄCHE 3	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	II	△
BAUFLÄCHE 4	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	II	△
BAUFLÄCHE 5	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	II	△
BAUFLÄCHE 6	WR	GRZ 0,3		I	
BAUFLÄCHE 7	WR	GRZ 0,3		I	
BAUFLÄCHE 8	WR	GRZ 0,3		I	
BAUFLÄCHE 9	WR	GRZ 0,3	TH 3m / FH 6m ü.STR.		
BAUFLÄCHE 10	WR	GRZ 0,3		I	
BAUFLÄCHE 11	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	FH 18m ü. NN	
BAUFLÄCHE 12	WA	GRZ 0,25	GFZ 0,5	FH 18m ü. NN	

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- BÖSCHUNGEN
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN
- ZUKÜNFTIG ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN
- GRENZE DES URSPRÜNGLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 3 BAUGEBIET KLEMMSBERG
- BFL. 5 BAUFLÄCHE 5
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ZUKÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINE WOHNGBIETE	§ 3	Bau NVO
WA	ALLGEMEINE WOHNGBIETE	§ 4	Bau NVO
GRZ 0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19	Bau NVO
GFZ 0,6	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20	Bau NVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS	§ 16	Bau NVO
	GRENZE DES BAULANDES	§ 19 (3)	Bau NVO

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

	BAUGRENZE	§ 23 (3)	Bau NVO
	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	§ 22 (2)	Bau NVO

VERKEHRSFLÄCHEN

- VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 Bau GB
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
- FUSSWEG
- VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHES GLIEDERUNGSGRÜN § 9 (1) Nr. 15 Bau GB
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 Bau GB

WALDFLÄCHEN

- FLÄCHEN FÜR WALD § 9 (1) Bau GB

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR PFLEGE DER LANDSCHAFT

- ANPFLANZEN VON BÄUMEN § 9 (1) Nr. 25a Bau GB

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (7) Bau GB
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER § 16 (5) Bau NVO
 - NUTZUNG
 - GEH-, FAHR- u. LEITUNGSRECHT § 9 A (1) Nr. 21 u. Abs. 6 Bau GB
- ### NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT § 9 (6) Bau GB
 - WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGBIET
 - ABGRENZUNG DES ERHOLUNGS- § 11 (1) L Nat Sch G
 - SCHUTZSTREIFENS
 - EINZELANLAGEN, DIE DEM § 9 (6) Bau GB
 - DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

SATZUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 BAUGEBIET KLEMMSBERG

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. IS 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKELGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. IS 466) SOWIE NACH § 82 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 24.02.1983 (GVBl. Schl.-HS.86) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG VOM 26.04.1993 UND NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 FÜR DAS BAUGEBIET "KLEMMSBERG", BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:10000

DER PLANGELTUNGSBEREICH WIRD WIE FOLGT BEGRENZT: DER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 LIEGT IM STADTEIL BORBY. DER ÄNDERUNGSBEREICH UMFASST DIE FLÄCHE DES GESAMTEN URSPRÜNGLICHEN B-PLANES. DIESER WIRD WIE FOLGT UMGRENZT:

- IM NORDEN DURCH DIE PRINZENSTRASSE (L 26),
- IM OSTEN DURCH DEN LILIENCRONWEG,
- IM SÜDEN DURCH DIE NÖRDLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN DER BEBAUUNG AM JUNGMANNUFER,
- IM WESTEN DURCH DIE ÖSTLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN DER BEBAUUNG AN DER PRINZENSTRASSE, DIE WESTLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZE DES FLURES 69/15.

DIE ERWEITERUNG UMFASST:

- DIE GRUNDSTÜCKE DER BEBAUUNG AM JUNGMANNUFER BIS AN DIE STRANSEITIGE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- DIE GRUNDSTÜCKE HINTER DER BEBAUUNG AN DER PRINZENSTRASSE BIS AN DIE RÜCKSEITE DER GEBÄUDE

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BauGB

ECKERNFÖRDE, DEN 16.11.1993
GEZ. FAB. JUNI 1993

STADT ECKERNFÖRDE
DER MAGISTRAT
BAUAMT

Handwritten signature

(DEIMEL)
STÄDT. BAUDIREKTOR